

## Krieg in der Ukraine. Tägliches Update. 10.00 am, 16.03.2022.

**Mariupol. Gute Nachrichten** – 2'000 Autos mit Evakuierenden haben Mariupol verlassen. Ungefähr die gleiche Anzahl an Autos steht noch am Ausgang der Stadt, sagt die Stadtverwaltung von Mariupol. Etwa 20'000 Menschen verliessen Mariupol entlang des humanitären Korridors in ihren eigenen Autos. **Schlechte Nachrichten** - Die Ärzte und Patienten des regionalen Intensivkrankenhauses in Mariupol wurden von der russischen Besatzung in Geiselnhaft genommen. Einer Person, die das medizinischen Personals vertritt, gelang es, die folgende Botschaft zu übermitteln: *"Eins kann das Krankenhaus nicht verlassen. Es gibt Schiessereien und Bombardierungen. Wir bleiben im Keller des Krankenhauses. Autos können sich dem Krankenhaus nicht nähern und diese Situation hat sich seit zwei Tagen nicht geändert. Die mehrstöckigen Häuser rund um das Krankenhaus stehen in Flammen... die russische Besatzung hat über 400 Menschen aus der näheren Umgebung ins Krankenhaus getrieben. Wir dürfen nicht gehen"*. Im Laufe des Tages begannen die russischen Truppen ebenfalls mit einem Angriff vom Meer aus. Russische Schiffe waren in der Nähe des Dorfes Bilosaraiska Kosa stationiert, von wo aus der Angriff startete. Zusätzlich kann humanitäre Hilfe die Stadt nicht erreichen - Lastwagen versuchen, Berdyansk zu verlassen, werden dann auf dem Weg nach Mariupol blockiert und kehren später wieder zurück.

**Städte unter Beschuss.** Gestern griffen russische Truppen den Flughafen von Dnipro an. Sie setzen ihre Strategie fort, Flughäfen und Flugplätzen in der gesamten Ukraine zu zerstören. Ein weiterer 12-stöckiger Wohnblock wurde in Kyiv bombardiert. Zum ersten Mal bombardierten die russische Besatzung zivile Ziele in Zaporizhia, darunter auch einen der Bahnhöfe. In Rubischne, Region Luhansk, kam es zu schweren Gefechten. Luftangriffe trafen Berdychiv, Region Zhytomyr, und Marhalivka, Region Kyiv. In Kherson waren die ganze Nacht hindurch Explosionen zu hören. Seit Tagen werden fast alle Stadtteile von Kharkiv von den Besetzenden beschossen. In der Region Mykolaiv wurde der Berdyansker Aktivist Vitalii Shevchenko nach einer friedlichen Kundgebung, die er organisiert hatte, von russischen Truppen abgeführt. In der Region Kyiv wurden nach Angaben der Stadtverwaltung [Freiwillige und Mitarbeiter der Verwaltung von Bucha](#) von den Besetzenden in Geiselnhaft genommen. In Vinnytsia wurde ein [Fernsehturm](#) des Rundfunk- und Fernsehkonzerns von den russischen Besatzern unter Beschuss genommen.

**Humanitäre Lage.** Am 15. März wurden sieben der neun humanitären Korridore geöffnet und fast 29'000 Menschen evakuiert, [sagt](#) Minister Vereshchuk. Die Lage in den Regionen Khersons verschlimmern sich. In den Siedlungen, insbesondere in kleinen, ist die Lage katastrophal. Die Menschen haben einen kritischen Mangel an Medikamenten und Lebensmitteln. Ausserdem gibt es Probleme mit der Strom-, Gas- und Wasserversorgung. Am Dienstag wurden 320 Schüler:innen aus dem Internat in Oskilky evakuiert, und die Behörden rechnen mit einem "grünen Korridor" aus Izium, um die Evakuierung fortzusetzen.

**Außenpolitik. Besuch der Premierminister.** Die Premierminister Polens, der Tschechischen Republik und Sloweniens sind nach Kyiv gereist, um Zelenskyi zu treffen. *"Ziel des Besuchs ist es, die zweifelsfreie Unterstützung der gesamten Europäischen Union für die Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine zu bekräftigen und ein umfassendes Paket zur Unterstützung des ukrainischen Staates und der ukrainischen Bevölkerung vorzulegen"*, schrieb die polnische Regierung. Sie sind die ersten westlichen Staats- und Regierungschefs, die die Ukraine seit Beginn des Krieges besuchen. Nach dem Treffen bedankte sich Zelenskyi in [seiner täglichen Ansprache an die Ukrainer:innen](#) für den Besuch und rief "alle Freund:innen der Ukraine auf, Kyiv zu besuchen. Es kann hier gefährlich sein, das ist wahr. Denn unser Himmel ist für russische Raketen und Flugzeuge noch nicht gesperrt."

**Europarat.** Russland verlässt den Europarat offiziell, kurz bevor sie offiziell ausgeschlossen wird. Sie ist erst das [zweite Land](#), das die Gruppe seit dem Zweiten Weltkrieg verlässt. In der Praxis bedeutet die Entscheidung, dass Russland die Europäische Menschenrechtskonvention ignoriert, dass russische Bürger:innen nicht mehr vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte klagen können und dass die russische Regierung die Todesstrafe wieder einführen kann. Legal gesehen endet die Mitgliedschaft Russlands jedoch erst am Ende des Geschäftsjahres, also am 31. Dezember. Nach der Entscheidung Russlands, den Europarat zu verlassen, hat die PACE Transnistria offiziell als russische Besatzungszone anerkannt.

**Ukraine-NATO.** Präsident Zelenskyi hat [in seiner Rede](#) an die Führer der von Großbritannien angeführten Joint Expeditionary Force angedeutet, dass er nicht damit rechnet, dass die Ukraine in absehbarer Zeit der NATO beitreten wird. *"Seit Jahren hören wir, dass die Tür (zur NATO-Mitgliedschaft) angeblich offen ist, aber jetzt hören wir, dass wir nicht eintreten können. Das ist wahr, und das muss anerkannt werden"*, sagte er. *"Ich bin froh, dass unser Volk beginnt, dies zu verstehen und sich auf sich selbst und auf unsere Partner:innen, die uns unterstützen, verlässt"*, fügte er hinzu.

**WTO.** "Die Europäische Union wird in Zusammenarbeit mit den G7-Ländern und anderen gleichgesinnten Ländern (Albanien, Australien, Island, Republik Korea, Moldawien, Montenegro, Neuseeland, Nordmazedonien, Norwegen) Russland ab heute nicht mehr als Meistbegünstigte Nation im Rahmen der WTO behandeln", [sagt](#) der Vizepräsident der Europäischen Kommission Dombrovskis. Mit dieser Entscheidung werden Russland prioritäre und günstige Handelsvorteile entzogen. Nun können die Länder ihre eigenen Zollgebühren erheben oder die Einfuhr russischer Waren verbieten.

**Verhandlungen - Runde 4.** Die Verhandlungen gehen weiter, allerdings haben die beiden Teams bis heute eine Pause eingelegt und arbeiten in den Subgruppen weiter. "Wir werden morgen weitermachen. Ein sehr schwieriger und bissiger Verhandlungsprozess. Es gibt grundlegende Gegensätzlichkeiten. Aber es gibt durchaus Raum für Kompromisse. Während der Pause wird die Arbeit in den Subgruppen fortgesetzt...", [sagt](#) der Berater des Leiters des Präsidialamtes der Ukraine Volodymyr Zelenskyy.

**Schutz der Umwelt.** Der russische [Verteidigungsminister Shoigu](#) hat sich in einem persönlichen Schreiben an Putin gewandt und um Abholzung der ukrainischen Wälder in den Verteidigungsgebieten gebeten. Das Holz soll in erster Linie für militärische Zwecke verwendet werden. Es sei denn, es wird nicht benötigt, dann soll es verkauft werden und der gesamte Gewinn soll für militärische Zwecke verwendet werden. Dies könnte vor allem die derzeit von Russland besetzten Gebiete betreffen.

**Digitale Sicherheit.** Anonymous hat erfolgreich einen [neuen Cyberangriff](#) auf russische Regierungswebseiten inklusive des FSB (Inlandsgeheimdienst der Russischen Föderation) durchgeführt, [hackte](#) die Webseite des staatlichen russischen Atomenergieunternehmens Rosatom und versprach, "mehrere Gigabyte an Daten" und Informationen über die Sicherheit des Unternehmens zu teilen.

**Medien.** Seit Beginn des Krieges wurden mindestens drei Journalist:innen von russischen Truppen getötet. Drei Journalist:innen wurden in Mykolaiv, Kyiv und Irpin getötet, so Lyudmyla Denisova. Seit dem 24. Februar wurden viele Journalist:innen von den russischen Streitkräften vorsätzlich verwundet, [sagt sie](#). Gestern wurden der Fox News Journalist Pierre Zakrzewski und die ukrainische Produzentin Oleskandra Kuvshynova in der Nähe von Kiew getötet, während ein weitere:r Journalist:in schwer verletzt wurde. Die russischen Truppen verstossen gegen jegliche Vorschriften und greifen die Presse absichtlich an.

### Statistiken

- Seit dem 24. Februar hat Russland über 900 Raketen verschiedener Typen in der Ukraine abgeschossen.
- 3'500 Infrastrukturobjekte wurden von russischen Truppen zerstört. Mindestens 28 religiöse Gebäude wurden beschädigt oder zerstört.
- [Jüngste Umfragedaten:](#) 56% der Befragten glauben, dass das Hauptziel der russischen Invasion die vollständige Vernichtung des ukrainischen Volkes ist, und diese Ansicht dominiert in allen Regionen der Ukraine. Die Unterstützung für den Beitritt der Ukraine zur NATO ist in den letzten zwei Wochen leicht zurückgegangen von einem Rekordwert von 76% auf 72%. Der Hauptgrund dafür ist das Ausbleiben des Beschlusses zur Schließung des Luftraums über der Ukraine, den fast 90 % der Ukrainer gefordert hatten.
- Der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte gab die geschätzten Gesamtverluste des russischen Militärs bekannt, Zeitpunkt 16. März 2022 um 6 Uhr morgens: Truppen - rund 13'800, Panzer - 430, Transportpanzer - 1375, Artilleriesysteme - 190, Mehrfachraketenwerfer-Systeme - 70, Flugabwehrsysteme - 43, Flugzeuge - 84, Hubschrauber - 108, Fahrzeuge - 819, leichte Schnellboote - 3, Treibstofftanks - 60, UAV (Drohnen) auf operativ-taktischer Ebene - 11, Spezialausrüstung - 10.

### Jede Aktion zählt, kein Beitrag ist zu klein!

- **Unterstütze die humanitären [Zentren](#) in eurer Nähe.**
- **Teile aktuelle Informationen über die Situation in der Ukraine, entweder in sozialen Medien, mit lokalen Medien oder indem du diese kurze Notiz verbreitest.**
- **Abonniere unsere täglichen Updates auf [Twitter](#) und [auf unserer Website](#).**
- **Teile die Wahrheit – informiere über diese Aktualisierung und die Website.**

Danke, dass du die Ukraine unterstützt! Slava Ukraini! Ruhm der Ukraine!